

Liebe in der Fremde.

(Eichendorff.)

Armin Knab.

Anmutig bewegt.

Gesang. *p*

1. Jetzt wandr' ich erst gern, — jetzt — wandr' ich erst gern! Am
hü - - te dich, — Kind, hüt' — dich! Bei Nacht pflegt

Gitarre. *p*

Fen-ster nun lau-schen die Mä-d-chen, es rau-schen die Brun-nen von
A-mor zu wan-dern, ruft lei-se die an- dern, da schrei-ten er-

mf

fern. Aus-schim - mern-den Bü - schen ihr Plau - dern, so lieb, er -
wacht die Göt - ter zur Hal - le in's Frei - e hin - aus, es

f *rit.* 1. *p* 2. *p*

kenn' ich da - zwi-schen, ich hö - re mein Lieb! 2. Kind,
bringt sie dir al - le der Dich - ter in's Haus. Kind,

pp wie von fern

hü - te dich, — Kind, hü - - te dich! *rit.*